

Baden-Württembergische Meisterschaften der Senioren in Stuttgart und Mehrkampfmeeting Bernhausen

Kreis-Senioren mehrfach auf vorderen Rängen platziert

Die Senioren aus dem Kreis konnten sich bei den baden-württembergischen Meisterschaften in Stuttgart mehrfach auf den vorderen Rängen behaupten. In den Wurf-Wettbewerben sprangen trotz starken Zeitplanverschiebungen noch achtbare Weiten heraus.

Der älteste Kreis-Akteur Wendelin Acker (TSV Burladingen) konnte sich bei den M 85 mit 10,03 Metern mit der Kugel und 21,40 Metern mit dem Diskus in die Siegerliste eintragen.

Mit 27:54,38 min. über 5000 Meter und 7:55,58 min. über 1500 Meter wurde der Lautlinger Karl Freund bei den M 80 auf dem ersten Platz notiert. Ein weiterer Titel ging bei den M80 mit der persönlichen Bestleistung von 27,92 Metern im Hammerwerfen an Karl Klaiber. Zudem sicherte sich der Gauselfinger jeweils Bronze mit 0,98 Metern im Hochsprung und 16,62 Metern mit dem Speer. Des Weiteren brachten für Klaiber 7,51 Meter mit der Kugel und 15,22 Meter mit dem Diskus noch die Plätze vier und fünf. Martin Schuler (TV Weilstetten) schaffte es in zwei Wettbewerben in die Medaillentränge. 9,37 Meter mit der Kugel brachten Silber und 23,33 Meter mit dem Diskus Bronze.

Für Manfred Hoch (TSV Bisingen) sprangen bei den M 75 mit 8,93 Metern im Kugelstoßen und 23,89 Metern mit dem Diskus die Ränge acht und sechs heraus.

Wolfgang Krimmel (TSV Meßstetten) nahm bei den M 65 mit 9,20m im Kugelstoßen und mit 26,62m im Diskuswerfen die Plätze fünf und acht ein.

In den stark besetzten Wettbewerben der M 50 platzierte sich Manfred Schuler (VFL Ostdorf) mit 29,50 Metern mit dem Diskus an Siebter und mit 10,48 m mit der Kugel an achter Stelle.

Michael Gomeringer(TSV Meßstetten) passierte bei den M 35 mit 18:58,33 min. über 5000 und 5:05,90 min. über 1500 Meter auf den Rängen vier und fünf den Zielstrich. In der M45 war Markus Weiler, LG Winterlingen, in 2:16,11 min. und Rang drei erfolgreich.

Ebenfalls am Wochenende wollte Joshua Kommer, TV Weilstetten, bei den U18 beim internationalen Junioren-Mehrkampf in Bernhausen seinen zweiten Zehnkampf in diesem Jahr bestreiten. Gut vorbereitet und konzentriert ging er an den Start. Nach einem Fehlstart im Feld, bei dem er gut aus dem Start kam, kam er bei zweiten Startversuch etwas schwerer aus den Startblöcken und bestritt einen guten Lauf, doch auf den letzten 20m brach eine Oberschenkelzerrung auf. Er konnte das Rennen noch in guten 11,79 sec. zu Ende laufen, musste aber danach den Zehnkampf abbrechen.